

SIA

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 25: **IBA Hamburg**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BEITRITTE ZUM SIA IM 1. QUARTAL 2012

(sia) Vom 1. Januar bis zum 31. März 2012 traten 17 Berufsleute, neun Firmen und fünf Zweigstellen dem SIA als Mitglieder bei. 13 Personen erhielten die Studentenmitgliedschaft.

Die SIA-Direktion und das Generalsekretariat danken allen Mitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen und heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

FIRMENMITGLIEDER

Architekturbüro Hörler, Bern
M. Colazzo Architekten ETH - GmbH, Basel
Manuel Mathys Guth, MSc ETH Arch, Basel
Baumschlagler Eberle Vaduz, Vaduz
Scharsach Architekten AG, Effretikon
RWB Holding SA, Porrentruy
tec ARCHITECTURE Swiss AG, Ermatingen
Planimpuls Bauingenieure AG, Kreuzlingen
Dr. Eicher + Pauli AG, Liestal

FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

ass architectes associés SA, La Tour-de-Peilz
CSD Ingenieure AG, Basel
IUB Engineering AG, Luzern
Marazzi + Paul Architekten AG, Gümligen
OPAN concept La Chaux-de-Fonds SA,
La Chaux-de-Fonds

DEUTSCHSCHWEIZ:

EINZELMITGLIEDER

Sektion Aargau

Raabe Jörg, Dr., Dipl. phys., Villnachern
Schumacher Rainer, Prof. Dr. iur., Rechtsanwaltschaft, Kirchdorf AG

Sektion Bern

Bayer Andreas, Dipl. Ing. FH, Belp

Sektion Basel

Colazzo Maurizio, Dipl. Arch. ETH, Basel
Guth Manuel, MSc Arch ETH, Basel
Krüger-Heyden Kenzo, Dipl. Ing. Arch. TU, Basel

Sektion Zürich

Jaques Stefan, Dipl. El.-Ing. HTL, Betriebsingenieur STV/NDS, Elgg
Leuthold David, Arch. HTL/BSA, Zürich
Weber Markus, Dipl. El.-Ing. FH, Dübendorf

Sektion Zentralschweiz

Ernst Patrick, Dipl. Arch. FH, Luzern
Pichonnaz Didier, Dipl. Arch. ETH, Erlinsbach SO

ASSOZIIERTE MITGLIEDER STUDIERENDE

Sektion Basel

Gruner Patrice, Zürich

Sektion Graubünden

Caduff Martin, Disentis/Mustér

Sektion Zürich

Bieri Sarah, Zürich
Caduff Luzian, Schlieren
De Courten Nicolas Paul, Zürich
Gillioz Thomas, Zürich
Giovane Raffaele, Dietikon
Marti Christian, Zürich
Puntsagdash Ganbayar, Zürich
Serikof Léa, Commugny:

Kontakt bei Fragen zur Mitgliedschaft:

Tel. 044 283 15 01, member@sia.ch

SIA-Service für Firmenmitglieder:

Tel. 044 283 63 63, contact@siaservice.ch

Weitere Informationen und Angebote unter:
www.sia.ch/siaservice.ch

KURZMITTEILUNGEN

VERNEHMLASSUNG SIA-NORMEN 260, 261 UND 262/1

(sia) Der SIA unterbreitet folgende Normenentwürfe zur Vernehmlassung:

- SIA 260 *Grundlagen der Projektierung von Tragwerken*
- SIA 261 *Einwirkungen von Tragwerken*
- SIA 262/1 *Betonbau – Ergänzende Festlegungen*

Die Normenentwürfe sowie das offizielle Formular für Stellungnahmen stehen auf der Website des SIA zur Verfügung. Stellungnahmen sind mithilfe des Word-Formulars, nach den Ziffern der Normen geordnet, bis zum 31. Juli 2012 (SIA 260, SIA 262/1) resp. bis zum 10. August 2012 (SIA 261) per E-Mail einzureichen an: juerg.fischer@sia.ch. Stellungnahmen in anderer Form können nicht berücksichtigt werden.

www.sia.ch/vernehmlassungen

YES2012

(pd) Bereits zum fünften Mal organisiert die Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (ivbh.ch) am 2. Oktober 2012 das Young Engineers' Symposium (YES), das in diesem Jahr neu an der Hochschule Luzern stattfinden wird. Der eintägige Anlass bietet jungen Bauingenieurinnen und Bauingenieuren (bis 35 Jahre) die Gelegenheit, ihre ersten eigenen Projekte aus der Praxis oder aus der Forschung zu präsentieren. Die anhand von Postern ausgewählten Projekte werden von einer hochrangigen Jury, unter der Leitung von Prof. Dr. Mario Fontana, IBK/ETHZ, beurteilt.

Bewerbungen mittels Poster sind bis zum 13. Juli 2012 einzureichen. Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit für alle Teilnehmenden finden sich auf der Website:

www.ivbh.ch/yes

BLICKWINKEL 03/2012:

«ARCHITEK-TOUR»

(sia) Die aktuelle Ausgabe von «blickwinkel» entführt die Leser in das Planergeschehen auf vier Kontinenten: Wie kommt der Planer in Brasilien an seine Aufträge? Wieso benötigt man in Litauen ganz dringend einen Consultant, und gibt es in Tansania überhaupt einheimische praktizierende Architekten?

Der «blickwinkel» ist das Managementmagazin des SIA für Architekten und Ingenieure. In kompakter Form greift die zweisprachige Zeitschrift (de/fr) sechsmal jährlich jeweils unter einem Oberthema Fragestellungen aus dem Bereich der Unternehmensführung auf. Firmenmitglieder des SIA erhalten den «blickwinkel» kostenlos. Bestellungen von Einzelheften (Fr.18.–) oder eines Abonnements (Fr.90/Jahr) sind per E-Mail möglich unter:

blickwinkel@sia.ch

SITZUNG DER ENERGIEKOMMISSION 1/2012

An ihrer ersten Sitzung dieses Jahres am 22. März 2012 hat die Energiekommission (EK) des SIA die Kernthemen aus den sieben Aktivitäten im Energiebereich (vgl. TEC21 5-6/2011) intensiv weiterverfolgt.

ENERGIESTRATEGIE 2050

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Energiestrategie 2050 des Bundes. Im Hinblick auf die Vernehmlassung dazu im September hat die EK eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese wird sich insbesondere mit den Fragestellungen Null- oder Plusenergiehäuser mit dezentraler Energieerzeugung und -speicherung sowie Stromversorgungsnetze befassen. In Bezug auf Letztere wird eine Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) angestrebt. Ziel ist es, gemeinsam innovative Lösungen in der Kombination von Gebäude, Netz und Erzeugung zu erforschen.

DREIECK KANTONE – BUND – SIA

Ein weiteres, wichtiges Traktandum war das Dreieck Kantone–Bund–SIA unter Federführung der Energiedirektorenkonferenz der Kantone (EnDK).

Aus Sicht der EK gilt es, folgende wichtige Themen zu koordinieren:

- Mitarbeit Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKen) 2014 – Revision SIA 380/1 *Thermische Energie im Hochbau*

- Mitarbeit Gebäudeenergieausweis der Kantone GEAK – Revision SIA 2031 *Energieausweis für Gebäude*

- Abgabe vollzugsrelevanter Normen
- Bildungsinitiative des Bundes zur Energiestrategie 2050

- Projekt «GIS Energie» für ein Monitoring der Energiestrategie 2050 im Gebäudebereich
- Ein Treffen mit der Energiefachdirektorenkonferenz (EnFK) wurde für den 12. Juni 2012 angesetzt, eine Sitzung mit der EnDK ist für September 2012 geplant.

SUFFIZIENZ

Die Erwartungen der Gesellschaft an Einsparungen durch Effizienzsteigerungen sind insbesondere im Gebäudebereich hoch. Neben der Effizienz möchte die EK auch die begonnene Diskussion um die Suffizienz vertiefen. Da diese Thematik weit über technische Aspekte hinausgeht, will die EK eine Diskussion in erweitertem Kreis lancieren, mit Fachleuten aus Disziplinen ausserhalb der Baubranche wie Historikern, Philosophen und Soziologen. Das Thema wurde für die EK-Klausur vom 1. Juni 2012 traktandiert (der Klausurbericht folgt in einer kommenden TEC21-Ausgabe).

STANDARD FÜR NACHHALTIGES BAUEN SCHWEIZ

Auf Initiative des BFE ist der neu zu schaffende Standard für Nachhaltiges Bauen Schweiz

(SNBCH) im Entstehen begriffen, eine Lancierung ist noch in diesem Jahr geplant. Der SIA ist neben anderen wichtigen Playern im Gebäudebereich in der Begleit- wie auch der Strategiegruppe engagiert. Die Trägerschaft eines allfälligen neuen Labels für den Standard SNBCH ist noch offen.

ENERGIEREGIONEN

Das BFE hat ein neues Tool zur Analyse der Potenziale an erneuerbaren Energien in den Regionen lanciert und bietet über das Programm EnergieSchweiz eine Beratungsdienstleistung an (www.energie-region.ch).

Im Zusammenhang mit dem durch die EK lancierten Thema «GIS Energie» wurde das erste Treffen mit den einschlägigen Bundesstellen (BFE, BFS, ARE) vorbereitet, das dann am 25. April 2012 in Bern stattgefunden hat. Seitens des SIA wurde der Bedarf an genauen, räumlich zugeordneten Kenntnissen über Gebäude, energetische Sanierungsmassnahmen, Wärmepotenziale und Potenziale für erneuerbare Energien formuliert. Ein «GIS Energie» mit diesen Kenngrössen bietet die Chance, Massnahmen der Energiestrategie 2050 in einem Monitoring zu überprüfen und Grundlagen für kommunale und regionale Energierichtpläne zu erstellen.

Stefan Brücker, Dipl. Phys. ETH/SIA, Betreuer Energiekommission SIA

NEUER BETREUER ENERGIEKOMMISSION



01 Stefan Brücker (Foto: Michael Mathis, SIA)

(sia) Seit dem 1. Mai 2012 ist Stefan Brücker neuer Betreuer der Energiekommission (EK) des SIA. Brücker tritt die Nachfolge von Erdjan Opan an, der als Mitglied der EK weiterhin für den SIA tätig sein wird und diese insbesondere in der Westschweiz vertreten wird.

Stefan Brücker (*1968) ist diplomierter Physiker ETH und MAS Energieingenieur Gebäude. Zwischen 1995 und 2008 arbeitete er als Kantonsschullehrer in Willisau und Küsnacht ZH. 2008 bis 2010 leitete er die Minergie-Zertifizierungsstelle des Kantons St. Gallen. Seit 2010 ist er Senior Consultant bei Am-

stein+Walthert in Zürich, eine Tätigkeit, die er parallel zu seinem 40%-Pensum beim SIA weiterverfolgt.

In seiner bisherigen Tätigkeit befasste sich Brücker insbesondere mit dem Thema effiziente Energienutzung in Gebäuden und Arealen. Wichtige Arbeitsfelder waren dabei die Erstellung nachhaltiger Energiekonzepte, die Sanierungen und Betriebsoptimierungen von Gebäuden sowie Grundlagenstudien im Energiebereich.